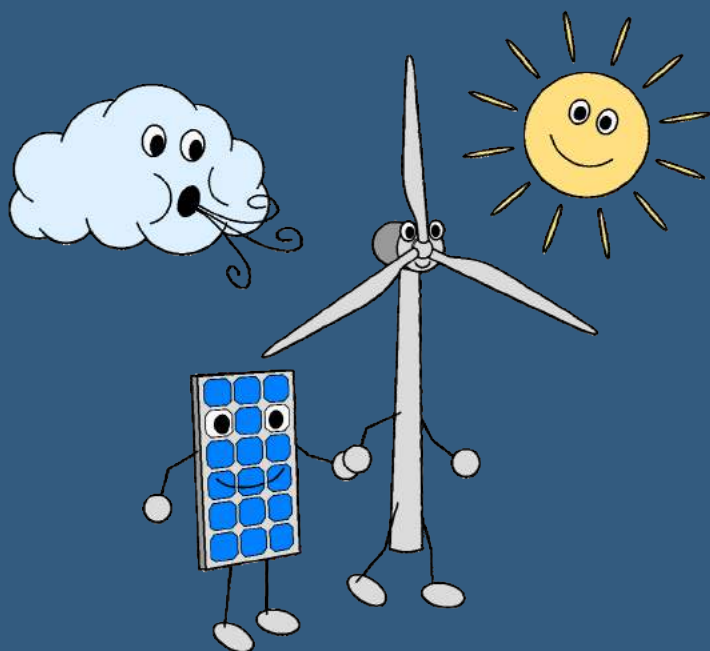




Informationsveranstaltung Windenergie für BürgerInnen - Gemeinde Rastede

01.12.2022

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Rastede



Diekmann • Mosebach & Partner

Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement

26180 Rastede Oldenburger Straße 86 (04402) 9116 30 www.diekmann-mosebach.de





INHALT

- 01** Windenergieausbau
- 02** Von der Standortfindung zur Realisierung eines Windparks
- 03** Vorgehensweise
- 04** Wie sieht die Umsetzung in den Fachplänen aus?
- 05** Hinweise für die Darstellung in der Bauleitplanung



01 Windenergieausbau

01

Standortpotenzialstudie für Windenergie WINDENERGIEAUSBAU



2021-
2025

⑩ Koalitionsvertrag der Bundesregierung

- ⑩ Erneuerbare Energien liegen im öffentlichen Interesse und dienen der Versorgungssicherheit
- ⑩ Bis zum Erreichen der Klimaneutralität gibt es einen befristeten Vorrang für Erneuerbare Energien

2021
2022

⑩ Windenergieerlass Niedersachsen

⑩ Landes-Raumordnungsprogramm

Juli
2022

⑩ Wind-an-Land-Gesetz (Artikelgesetz)

- ⑩ Windflächenbedarfsgesetz (WindBG)
- ⑩ Änderung des BauGB
- ⑩ 4. Änderung des BNatSchG

01

Standortpotenzialstudie für Windenergie WINDENERGIEAUSBAU



Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)

Was sind die wichtigsten Inhalte des WindBG?

**Gesetz
zur Erhöhung und Beschleunigung
des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land**
Vom 20. Juli 2022

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1
Gesetz
zur Festlegung
von Flächenbedarfen
für Windenergieanlagen an Land
(Windenergieflächenbedarfsgesetz – WindBG)

§ 1
Ziel des Gesetzes

(1) Ziel dieses Gesetzes ist es, im Interesse des Klima- und Umweltschutzes die Transformation zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Stromversorgung, die vollständig auf erneuerbaren Energien beruht, durch den beschleunigten Ausbau der Windenergie an Land zu fördern.

(2) Hierfür gibt dieses Gesetz den Ländern verbindliche Flächenziele (Flächenbeitragswerte) vor, die für den Ausbau der Windenergie an Land benötigt werden, um die Ausbauziele und Ausbaupfade des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1325) geändert worden ist, zu erreichen.

§ 2
Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieses Gesetzes sind

1. Windenergiegebiete:
folgende Ausweisungen von Flächen für die Windenergie an Land in Raumordnungs- oder Bauleitplänen:

a) Vorranggebiete und mit diesen vergleichbare Gebiete in Raumordnungsplänen sowie Sonderbauflächen und Sondergebiete in Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen;

b) für die Flächenbeitragswerte nach Anlage 1 Spalte 1 zusätzlich Eignungs- und Vorbehaltsgebiete in Raumordnungsplänen, wenn der Raumordnungsplan spätestens am 1. Februar 2024 wirksam geworden ist;

Das Bundesgesetzblatt im Internet: www.bundesgesetzblatt.de | Ein Service des Bundesanzeiger Verlag

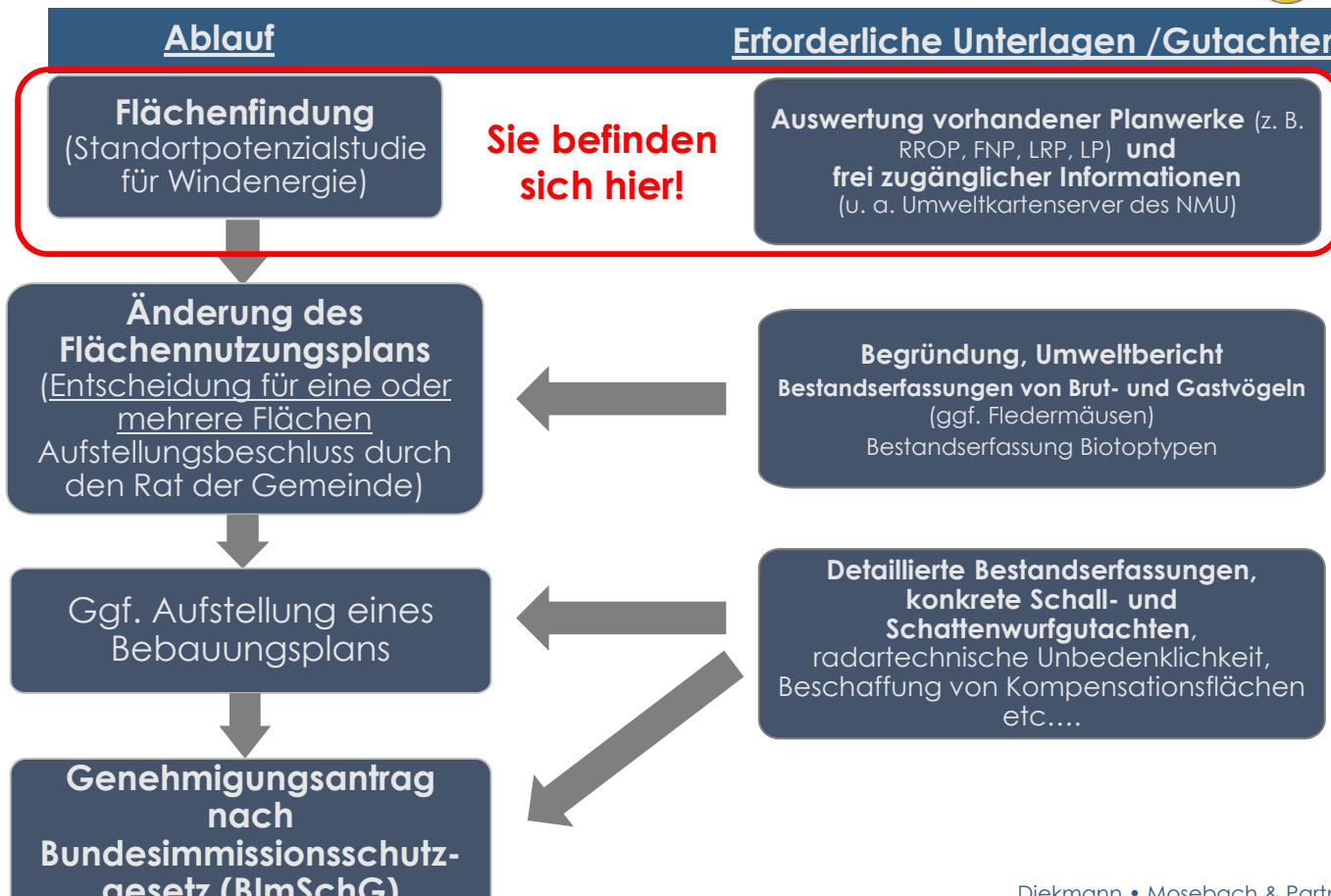
1. Regelungen zur zukünftigen Bereitstellung an Fläche für die Nutzung von Windkraft (sog. Flächenbeitragswerte)
2. Regelungen zum Umgang mit zukünftigen Steuerungsmöglichkeiten



02 Von der Standortfindung zur Realisierung eines Windparks

02

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Von der Standortfindung zur Realisierung eines WP



Sie befinden sich hier!

02

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Von der Standortfindung zur Realisierung eines WP



Ziel und Bedeutung einer Standortpotenzialstudie

- ➔ Es ist ein Fachgutachten zur Überprüfung des Gemeindegebietes auf potenziell für die Windenergienutzung geeignete Flächen (sog. Suchräume)
- ➔ Vorbereitung zur Ausweisung von Sonderbauflächen für Windenergieanlagen im Flächennutzungsplan
- ➔ Sie entfaltet eine Selbstbindungswirkung und dient als Abwägungsgrundlage für Flächennutzungsplanänderungen
- ➔ Welche ermittelten „Suchräume“ als Sonderbauflächen im FNP ausgewiesen werden, steht grundsätzlich im Ermessen der Gemeinde Rastede



03 Vorgehensweise

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise



Wie wird die Studie erarbeitet?

Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes zur Ermittlung von potenziell geeigneten Flächen für die Windenergienutzung:

Schritt 1:

- Durchführung einer schriftlichen informellen Beteiligung Träger öffentlicher Belange
→ Landkreise, angrenzende Gemeinden, Infrastrukturträger, etc.
- Einholen/sammeln weiter vorhandener Daten
→ Nds. Umweltkartenserver, Kartenserver des LBEG, Regionales Raumordnungsprogramm, Landes-Raumordnungsprogramm, Landschaftsrahmenplan, etc.

Schritt 2:

- Darstellung aller Informationen in Fachplänen
→ Tabuzonen, Belange ohne Ausschlusswirkung

Schritt 3:

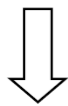
- Bearbeitung des Erläuterungsbericht
→ Begründung der Tabuzonen, Standortdiskussion, etc.

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise

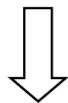


Vorauswahl nach Tabukriterien



- Arbeitsschritt 1 Ausschluss aufgrund harter Tabukriterien
- Arbeitsschritt 2 Ausschluss aufgrund weicher Tabukriterien
- Arbeitsschritt 3 Ermittlung der Suchräume

Abwägung der Suchräume



- Arbeitsschritt 4 Darstellung der verbleibenden Belange ohne Ausschlusswirkung

Standortbeschreibung und -empfehlung

- Arbeitsschritt 5 Standortbeschreibung – Vertiefte Diskussion der verbleibenden Suchräume

03

Standortpotenzialstudie für Windenergie Vorgehensweise



Harte Tabuzonen gemäß Nds. Windenergieerlass 2021

Harte Tabuzonen

Unter „harten“ Tabuzonen sind Flächen zu verstehen, die aus rechtlichen und/oder tatsächlichen Gründen nicht für eine Windenergienutzung zur Verfügung stehen.

Hierzu zählen gem. Windenergieerlass (2021, Anlage 2) z. B. folgende Kriterien:

- Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung (§§ 30, 34 BauGB) + 2 H = 400 m Abstand
- Einzelhäuser im Außenbereich (§ 35 BauGB) + 2 H = 400 m Abstand
- Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen + Anbauverbotszone
- Naturschutzgebiete

Diese Flächen sind der Abwägung nicht zugänglich !



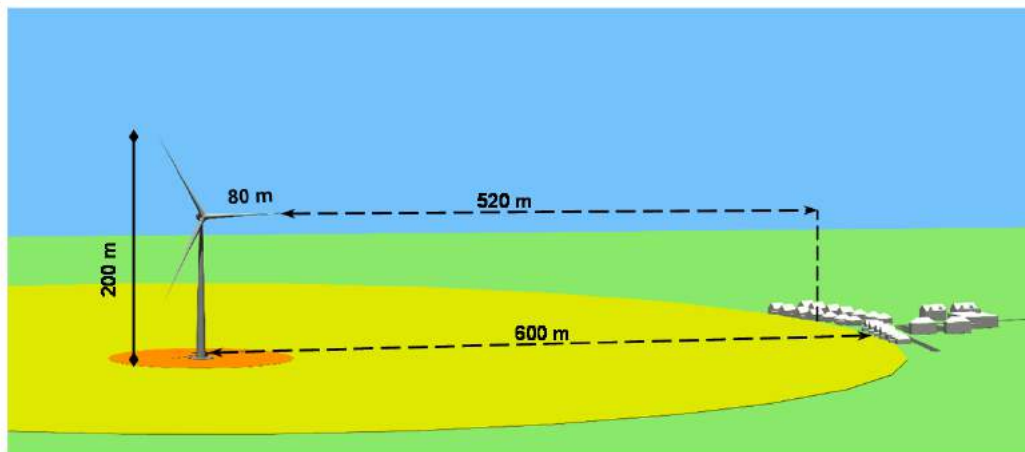
Gemäß Angaben aus dem Nds. Windenergieerlass wird eine Referenzanlagenhöhe von 200 m (H) empfohlen. → 2H = 400 m

03

Standortpotenzialstudie für Windenergie Vorgehensweise



Referenzanlage



Referenzanlage gemäß Nds. Windenergieerlass 2021. Für die Studie wurde eine ENERCON E-160 EP5 E1 ausgewählt.

Drehrichtung :	Horizontal (nicht vertikal)
Anzahl an Flügel:	3
Gesamthöhe (Flügelspitze):	200 m
Nabenhöhe:	120 m
Roturlänge:	80 m
Rotordurchmesser	160 m
Leistung:	4,4 MW

03

Standortpotenzialstudie für Windenergie Vorgehensweise



Weiche Tabuzonen gemäß Nds. Windenergieerlass 2021

Weiche Tabuzonen

Als „weiche“ Tabuzonen werden Bereiche bezeichnet, die aufgrund kommunaler Willensbildung bzw. planerischer Zielsetzung der Kommune einer Windenergienutzung nicht von vornherein zur Verfügung stehen sollen.

Hierzu können z. B. folgende Kriterien zählen:

- **FFH- und EU-Vogelschutzgebiete:** Einzelfallprüfung
- **Landschaftsschutzgebiete:** je nach Schutzzweck
- **Wald:** je nach Schutzzweck / Einzelfallprüfung
- **Gesetzlich geschützte Biotope, geschützte Landschaftsbestandteile**
- **Gewerbe- und Industriegebiete, Versorgungsflächen:** Einzelfallprüfung
- **Ggf. Vorranggebiete als Ziele der Raumordnung**

Diese Flächen sind der kommunalen Abwägung zugänglich !





04 Wie sieht die Umsetzung in den Fachplänen aus?

- Harte und weiche Tabuzonen -



Plan 1: Wohnen, Gewerbe, Sondergebiete, Sonderbauflächen

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



Plan 1: Wohnen, Gewerbe, Sondergebiete, Sonderbauflächen

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Siedlungsbereiche mit Wohnnutzung (Wohnbauflächen, gemischte Bauflächen, Innenbereichssatzung) gem. §§ 30, 34 BauGB	400 m	+ 400 m (= 800 m)
Gebäude mit Wohnnutzung im Außenbereich, Außenbereichssatzungen gem. § 35 BauGB	400 m	+ 200 m (= 600 m)
Flächen für Gemeinbedarf – Altenheim	400 m	+ 400 m (= 800 m)
Sonstige Sondergebiete – Alten- und Pflegeheim, Heimatpflegeeinrichtung für seelisch behinderte Menschen, Kureinrichtungen, Camping und/oder Wochenendhausgebiet, Ferienhausgebiet und Reiterhof, Hotel	400 m	+ 400 m (= 800 m)
Sonderbaufläche – Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	400 m	+ 400 m (= 800 m)

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



Plan 1: Wohnen, Gewerbe, Sondergebiete, Sonderbauflächen

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Sonderbaufläche – Sport/Ferienhäuser, Hotel und Gaststättenbetrieb	400 m	+ 400 m (= 800 m)

Weiche Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Gewerbliche Bauflächen	-	400 m
Flächen für Gemeinbedarf	-	-
Sonstige Sondergebiete (Einzelhandel, Gärtnerei, Ponyhof)	-	-
Sonderbaufläche – Gaststätte, Tennis, Jaderpark Tier- und Freizeitpark	-	-
Baumschule	-	-
Grünflächen, Golfplatz	-	-

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



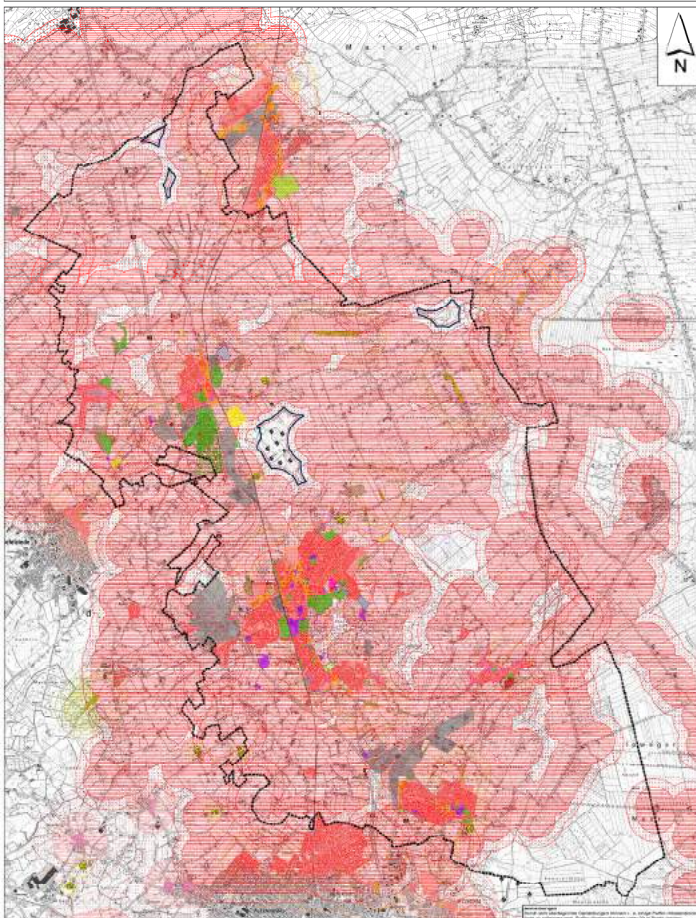
Plan 1: Wohnen, Gewerbe, Sondergebiete, Sonderbauflächen

Weiche Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Modellflugplatz	-	300 m
Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung	-	-
Sonderbaufläche – Photovoltaik-Freiflächenanlagen	-	-
Parkplatzflächen	-	-

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonstige Sondergebiete, Sonderbauflächen
- Darstellung der Tabuzonen -



Planzeichenerklärung

Nennenswerte Denkmaleigenschaften

- Historisches Baudenkmal
- Sonderbauflächen - Niederlage (FNP)
- sonstige Wohnverpächter

HARTE TABUZONEN

- Wohnbauten (gem. §§ 30 und 34 BauGB, FNP)
- Gemischte Bauten (gem. §§ 30 und 34 BauGB, FNP)
- Innenbereichszonung (gem. § 34 BauGB, FNP)
- Flächen für Gemeinbedarf - Alleen (FNP)
- Sonderbauflächen - Wohnbau (FNP)
- Außenbereichszonung (gem. § 34 BauGB, FNP)
- Sonstige Sondergebiete - Alleen- und Pflegeflächen, Heimat-Flächen (FNP) für touristisch-kulturelle Bereiche, Freizeitanlagen (FNP)
- Sonderbauflächen - Hochschulweises Landessort für Brand- und Hochschulland (FNP)
- Sonstige Sondergebiete - Camping- und Freizeitanlagen, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen
- Sonderbauflächen - Sport- und Freizeitanlagen (FNP)
- Sonstige Sondergebiete - Klein (FNP)
- Sonderbauflächen - Hotel und Gaststättenbetriebe (FNP)
- Wohngebiete

WEICHE TABUZONEN

- Gewerbliche Bauflächen (FNP)
- Flächen für den Gemeinbedarf (FNP)
- Sonstige Sondergebiete - Sport- und Freizeitanlagen (FNP)
- Sonderbauflächen - Gaststätten, Tennis, Jolepark, Golf- und Freizeitanlagen (FNP)
- Rezeptions- (FNP)
- Freizeitanlagen (FNP)
- sonstige
- Außenbereichszonung der Modellflächen des BfLSC Wohn- und Gewerbe- (V und M) (FNP)
- Flächen für Wohnverpächter, Außenbereich (FNP)
- Sonderbauflächen - Freizeitanlagen (FNP)
- Freizeitanlagen (FNP)

Harde Tabuzonen (Abstände)

- 400 m Abstand zu Wohnbauten und Innenbereichszonung
- 400 m Abstand zu gemischten Bauflächen
- 400 m Abstand zur Außenbereichszonung
- 400 m Abstand zu Wohnbauten im Außenbereich
- 400 m Abstand zur Fläche für Gemeinbedarf - Alleen
- 400 m Abstand zu Sondergebieten - Alleen- und Pflegeflächen, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen sowie zu Sonderbauflächen - Hotel, Landessort für Brand- und Hochschulland, Sport- und Freizeitanlagen, Hotel und Gaststättenbetriebe

Weiche Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harten Tabuzonen)

- 400 m Abstand zu Wohnbauten und Innenbereichszonung (bei 100 m)
- 400 m Vorzugslänge zu gemischten Bauflächen (bei 100 m)
- 200 m Vorzugslänge zur Außenbereichszonung (bei 100 m)
- 200 m Vorzugslänge zu Wohnbauten im Außenbereich (bei 100 m)
- 400 m Vorzugslänge zur Fläche für Gemeinbedarf - Alleen
- 400 m Vorzugslänge zu Sondergebieten - Alleen- und Pflegeflächen, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen, Freizeitanlagen und Freizeitanlagen sowie zu Sonderbauflächen - Hotel, Landessort für Brand- und Hochschulland, Sport- und Freizeitanlagen, Hotel und Gaststättenbetriebe (bei 100 m)

Ausweitung weiche Tabuzonen (Abstände)

- 400 m Vorzugslänge zu Sondergebieten, die als Sonderbauflächen nach dem BfLSC Wohn- und Gewerbe- (V und M) (FNP)
- 200 m Vorzugslänge zu den Außenbereichszonungen der Modellflächen des BfLSC Wohn- und Gewerbe- (V und M) (FNP)
- 200 m Vorzugslänge zu Freizeitanlagen

Quelle: LfL

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Plan: Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonstige Sondergebiete, Sonderbauflächen - Darstellung der Tabuzonen

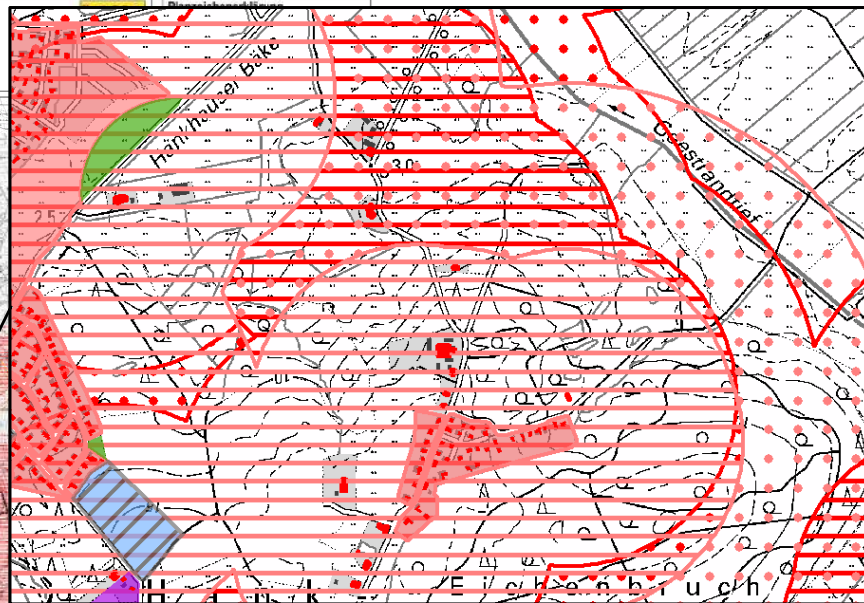
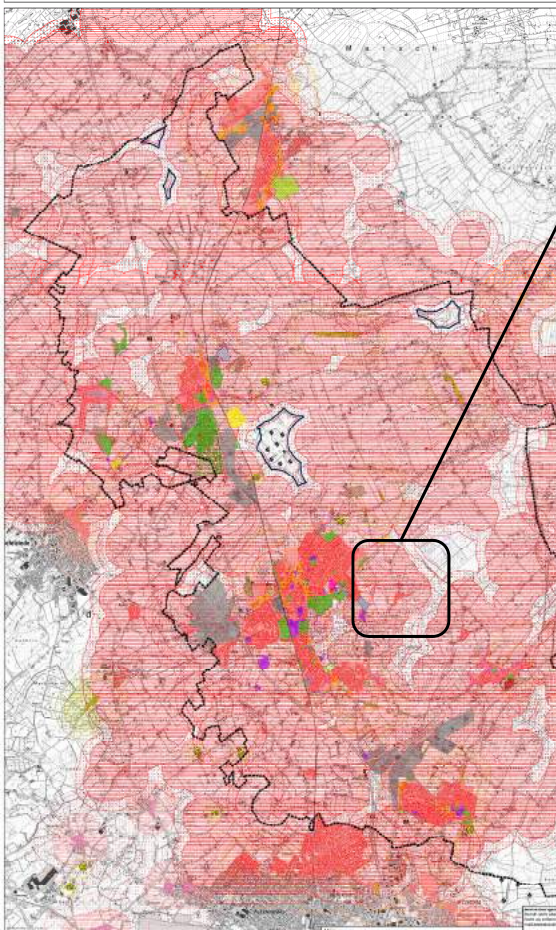
Maßstab	Plan	Blatt	Blatt	Blatt
1:25.000	1:25.000	1:25.000	1:25.000	1:25.000







Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede



Flächennutzungen I: Wohnen, Gewerbe, Sonstige Sondergebiete, Sonderbauflächen
- Darstellung der Tabuzonen -



Harte Tabuzonen

-  Wohnbauflächen (gem. §§ 30 und 34 BauGB, FNP)
-  Gebäude mit Wohnnutzung (ALKIS®)
-  400 m Abstand zu Wohnbauflächen und Innenbereichssetzung
-  400 m Abstand zu Wohngebäuden im Außenbereich

Weiche Tabuzonen

-  400 m Abstand zu Wohnbauflächen und Innenbereichssetzung (also insg. 800 m)
-  200 m Vorsorgeabstand zu Wohngebäuden im Außenbereich



Plan 2: Infrastrukturen,
Versorgungsleitungen,
Gewässer, hoheitlicher Richtfunk

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



Plan 2: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, hoheitlicher Richtfunk

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Bundesautobahn A 29	40 m	+ 60 m (= 100 m)
Geplanter Trassenverlauf der Bundesautobahn A 20	40 m	+ 60 m (= 100 m)
Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	20 m	+ 20 m (= 40 m)
Gleisanlagen- und Schienenwege	-	100 m
110-kV-Hochspannungsfreileitung, 220-kV- und 380-kV-Höchstspannungsfreileitungen	-	135 m
Erdöl-, Erdgas- und Erdgashochdruckleitungen	30 m	-
Verfüllte Erdöl-Bohrung	-	5 m ¹

¹der 5 m Freihaltebereich wird aufgrund des angewendeten Maßstabes (1:25.000) in den Plänen nicht dargestellt

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



Plan 2: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, hoheitlicher Richtfunk

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Verlauf der BOS-Richtfunkstrecke der Polizei	30 m	-
Hauptwasserleitung	-	5 m ¹
Stillgewässer ab 1 ha Größe	50 m	-

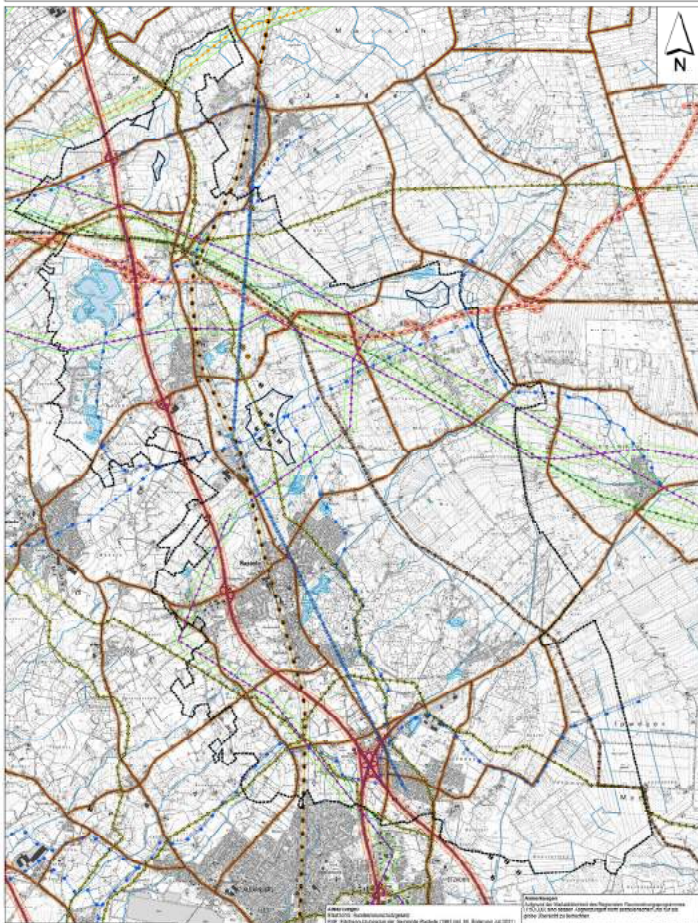
Weiche Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Stillgewässer unter 1 ha Größe	-	-
Gewässer II. Ordnung	-	5 m ¹

¹der 5 m Freihaltebereich wird aufgrund des angewendeten Maßstabes (1:25.000) in den Plänen nicht dargestellt

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, hoheitlicher Richtfunk
 - Darstellung der Tabuzonen -



Planzeichenerklärung

Sachverhältnisse Darstellungen:

- Landesgrenze Bielefeld
- Vollkreise Windparkfläche (7,6%)
- Vorhandene Windenergieanlagen

HARTE TABUZONEN

- Bundesbahn A25
- geplante Trassenlauf der Bundesbahn A25 (Ausbau über 3222 der Planungsgegenstandes seit 2013 geplant)
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- Deutsche Ostbahn - Westbahn
- Deutsche Bahn AG 3222, RRDP 1996
- 115-kV Hochspannungsebene
- Wasser-Niederschlag 3222, RRDP 1996
- 220-kV Hochspannungsebene Farnig - Lommelse (Stand 2022, RRDP 1996)
- 380-kV Hochspannungsebene Unterwiesing - Gonneballe (Stand 2022, RRDP 1996)
- Erdegasleitung OTG Nord (Stand 2022)
- Erdegasleitung (EAG Netz GmbH 2022, RRDP 1996)
- Erdegasleitung (RRDP 1996)
- erfüllte Erdgasleitungen (SEEG 2022)
- Verlauf der BGS-Richtstrecke der Netze (Zentrale Planungsstelle Niedersachsen 2022)
- Hochwasserlinie (DIN 1988, RRDP 1996)
- Stützweite ab 1 ha Grün (gem. § 61 BImSchV, FR)

WICHTIGE TABUZONEN:

- Erdegasleitung unter 1 ha Grün (FR)
- Lebens- u. Nutzung (gem. § 61 BImSchV)

Harde Tabuzonen (Mindestwert)

- 50-m-Abstand zu Erdgasleitungen ab 1 ha Grün
- 40-m-Abstandszone zu Bundesbahn A25 und umlaufenden A25 (gem. § 9 FFStG)
- 30-m-Abstand zur Erdegasleitung
- 30-m-Abstand zur Erdegasleitung und Erdegasleitung
- 30-m-Abstand zur BGS-Richtstrecke der Netze
- 30-m-Abstandszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 StVO

Wichtige Tabuzonen (Abstände in Erweiterung der harter Tabuzonen)

- 50-m-Abstandszone zu Bundesbahn A25 und umlaufenden A25 (gem. § 9 FFStG)
- 40-m-Abstandszone zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gem. § 24 StVO (Stand 2022, RRDP 1996)

Ausweisung erteilter Tabuzonen (Abstände)

- 135-m-Vorwarnzone zu Erdgasleitungen ab 115 kV nach DIN EN 50341-2-4
- 100-m-Vorwarnzone zur Hauptverkehrsstraße



Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

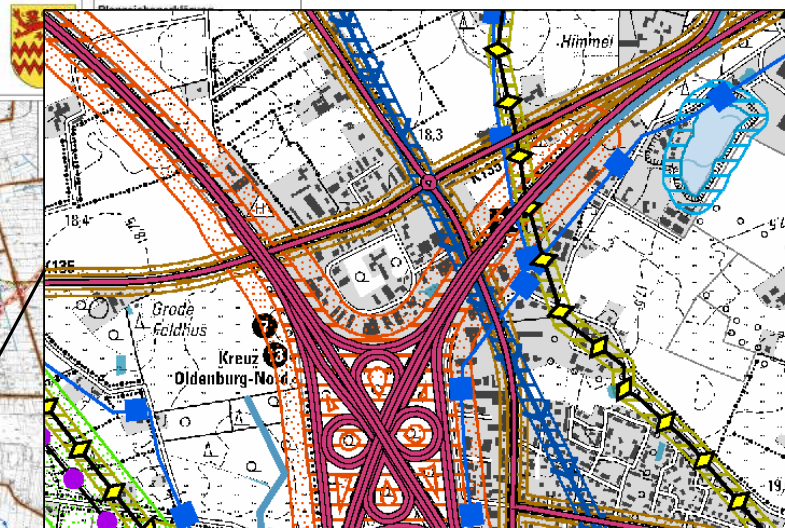
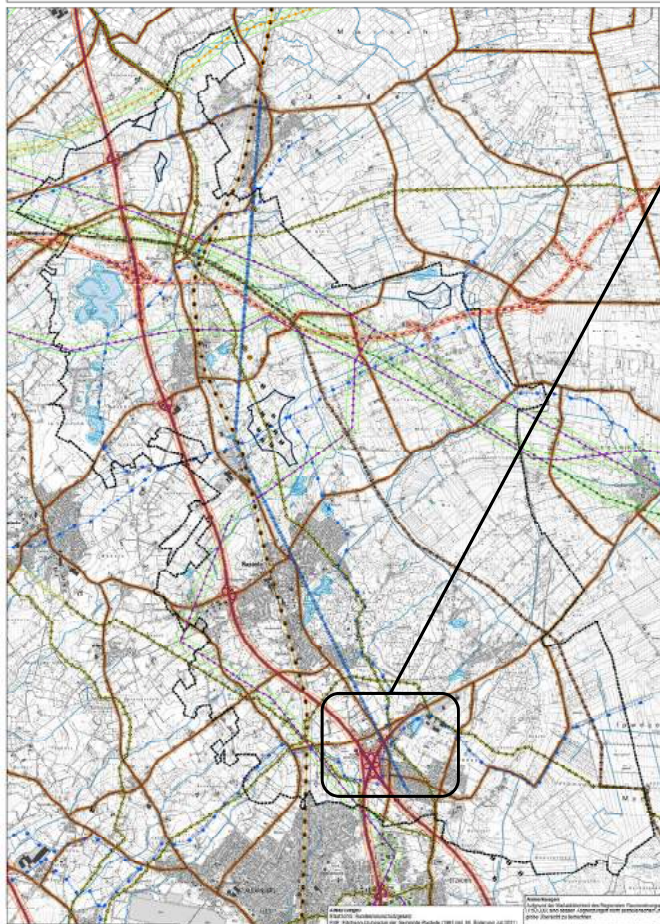
Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, hoheitlicher Richtfunk - Darstellung der Tabuzonen -

Abkürzung	Fläche	Anteil	Verfahren	Standort
1	25,000	0,33%	Tabuzonen	Tabuzonen
2	2	0,00%	Tabuzonen	Tabuzonen







Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede


Flächennutzungen II: Infrastrukturen, Versorgungsleitungen, Gewässer, hoheitlicher Richtfunk
- Darstellung der Tabuzonen -



Harte Tabuzonen

-  Bundesautobahn A29
-  Erdgasleitung (EWE Netz GmbH 2022, RROP 1996)
-  Hauptwasserleitung (OOWV 2022, RROP 1996)
-  Stillgewässer ab 1 ha Größe (gem. § 61 BNatSchG; FNP)
-  50 m Abstand zu Stillgewässern ab 1 ha Größe
-  40 m Anbauverbotszone zu Bundesautobahnen A29 und zur geplanten A20 gem. § 9 FStrG

Weiche Tabuzonen

-  60 m Anbaubeschränkungszone zu Bundesautobahnen A29 und zur geplanten A20 (also insg. 100 m)



Plan 3: Naturschutzrechtlich geschützte
und schutzwürdige Bereiche,
Wasserschutzgebiete, Wald,
Kompensationsflächen

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



Plan 3: Naturschutzrechtlich geschützte Bereiche, schutzwürdige Bereiche, Wasserschutzgebiete, Wald, Kompensationsflächen

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
FFH-Gebiete	-	-
Naturschutzgebiete	-	-
Landschaftsschutzgebiete - Jader Moormarsch (Wiesenvögel)	-	300 m
Wasserschutzgebiete I und II	-	-
Naturdenkmale	-	-
Baudenkmale	-	-

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



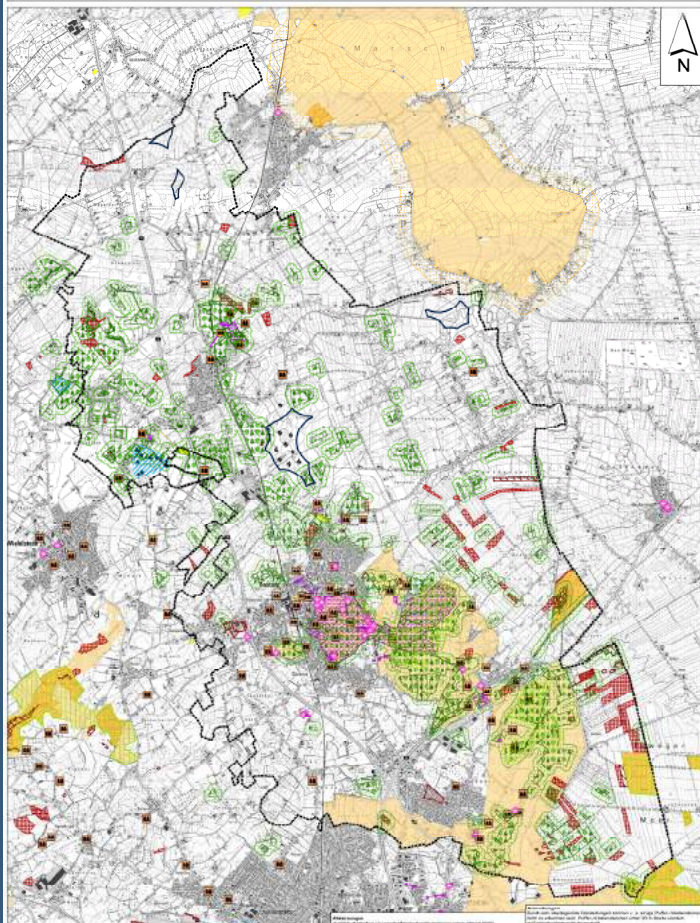
Plan 3: Naturschutzrechtlich geschützte Bereiche, schutzwürdige Bereiche, Wasserschutzgebiete, Wald, Kompensationsflächen

Weiche Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Geschützte Landschaftsbestandteile	-	-
Gesetzlich geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NAGBNatSchG	-	-
Waldflächen ab 1 ha Größe	-	100 m (ab 5 ha Größe)
Kompensationsflächen ab 1 ha Größe	-	-

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche, Wasserschutzgebiete, Bau- und Naturdenkmale, Wald und Kompensationsflächen – Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

- Naturschutzliche Darstellungen:**
- FFH-Gebiete (Lk-Verordnung 2022, NBN 2022)
 - Naturschutzgebiete (NBN 2022)
 - Landschaftsschutzgebiete (NBN 2022)
 - Wasserschutzgebiete – Schutzzone I (NBN 2022, ODWW 2022)
 - Wasserschutzgebiete – Schutzzone II (NBN 2022, ODWW 2022)
- Baudenkmale (Lk-Verordnung 2022):**
- Reichdenkmale (NBN 2022)
 - Naturdenkmale (NBN 2022)
 - Naturschutzdenkmale (NBN 2022)
- WALD-TABUZONEN:**
- erschlossene Landschaftsbestandteile (NBN 2022)
 - Geschützte Landschaftsteile (NBN 2022)
 - Geschützt geschützte Biotop gem. § 30 BNatSchG i. V. m. § 24 NAGBNatSchG (Lk-Verordnung 2022)
 - Waldflächen ab 1 ha Größe (Landkreis-Verordnung 2022)
 - Kompensationsflächen ab 1 ha Größe (Lk-Verordnung 2022)
- Wichte Tabuzonen (Akkordierung):**
- in ein verschärfte dem Landschaftsschutzgebiet – Jeder Maßnahmen, wegen dem Schutzziel, Vorkempefält
 - 100 m Abstandsbereich zu (Kommunaleinstellung) Wald-Bereich ab 5 ha Größe



Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Plan: Planmässige Darstellung der geschützten Gebiete und schutzwürdigen Bereiche, Wasserschutzgebiete, Bau- und Naturdenkmale, Wald und Forstflächen (Akkordierung) – Darstellung der Tabuzonen

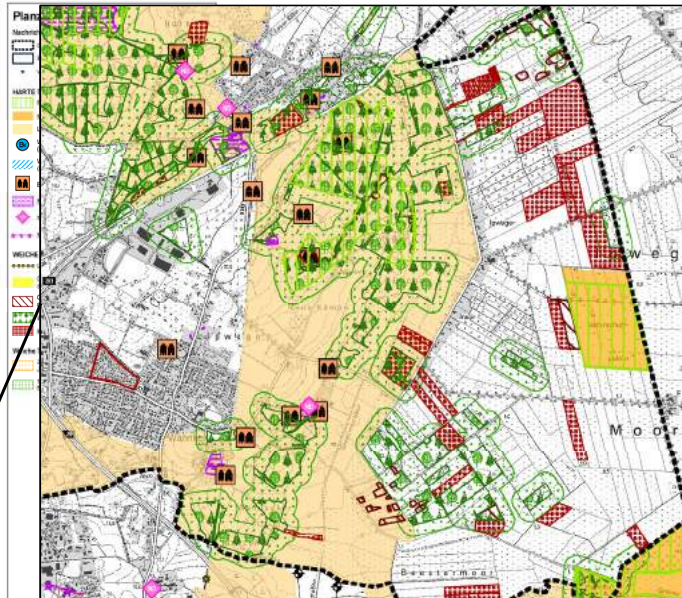
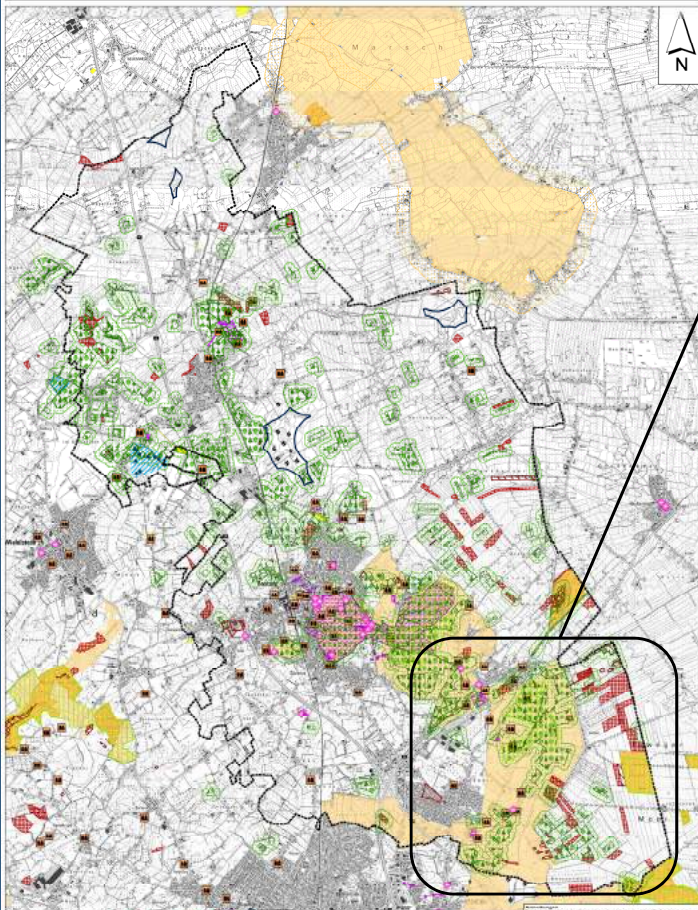
Maßstab:	1:5000	1:10000	1:15000	1:20000
Vermaßstab:	1:1000	1:2000	1:3000	1:4000

Vermaßstab: 1:1000, 1:2000, 1:3000, 1:4000

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede




Flächennutzungen III: Naturschutzrechtlich geschützte Gebiete und schutzwürdige Bereiche, Wasserschutzgebiete, Bau- und Naturdenkmale, Wald und Kompensationsflächen – Darstellung der Tabuzonen –



Harte Tabuzonen

-  FFH-Gebiete (LK Ammerland 2022, NMU 2022)
-  Naturschutzgebiete (NMU 2022)
-  Landschaftsschutzgebiete (NMU 2022)
-  Baudenkmale (LK Ammerland)

Weiche Tabuzonen

-  **Stamm im Gem** Waldflächen ab 1 ha Größe (Landkreis Ammerland 2022)
-  **Flächen im Gem** Kompensationsflächen ab 1 ha Größe (LK Ammerland 2022)
-  100 m Vorsorgeabstand zu (zusammenhängenden) Wald-



Plan 4: Vorranggebiete aus dem LROP
Niedersachsen (2017, 2022) und
RROP LK Ammerland (1996)

04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Fachplänen



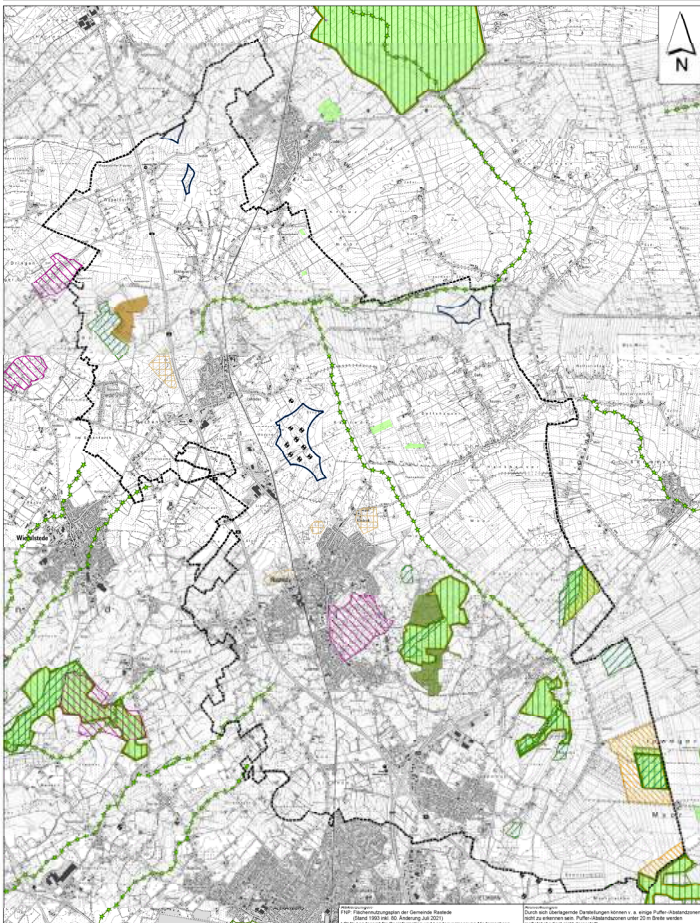
Plan 4: Vorranggebiete aus dem LROP Niedersachsen (2017, 2022) und RROP LK Ammerland (1996)

Harte Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Vorranggebiet Natura 2000 (LROP)	-	-
Vorranggebiet Biotopverbund (LROP)	-	-
Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung – Quarzsand (LROP) und Ton (RROP)	-	-
Vorranggebiet Wald (LROP)	-	-

Weiche Tabuzonen	Abstand (hart)	Abstand (weich)
Vorranggebiete für Natur und Landschaft (RROP)	-	-
Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung-, pflege und -entwicklung (RROP)	-	-
Vorranggebiet für Erholung in Natur und Landschaft (RROP)	-	-

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede
 Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem Landes Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LRÖP 2017, 2022) und dem Regionalen Raumordnungsprogramm LK Ammerland (RRÖP 1996) – Darstellung der Tabuzonen –



Planzeichenerklärung

Rasterfreie Darstellungen

- Rasterfreie Darstellungen
- Vorhandene Windkraftwerke (PAK)
- Vorhandene Windkraftanlagen

HARTE TABUZONEN

- Vorranggebiet für Natura 2000 (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LRÖP 2017, 2022)

WEICHE TABUZONEN

- Vorranggebiet für Natur und Landschaft (RRÖP 1996)
- Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung (RRÖP 1996)
- Vorranggebiet für Erholung in Natur und Landschaft (RRÖP 1996)



Gebiet A Teil

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Plan: Flächennutzungen IV Vorranggebiete aus dem LRÖP Niedersachsen (LRÖP 2017, 2022) und dem RRÖP LK Ammerland (RRÖP 1996) – Darstellung der Tabuzonen –

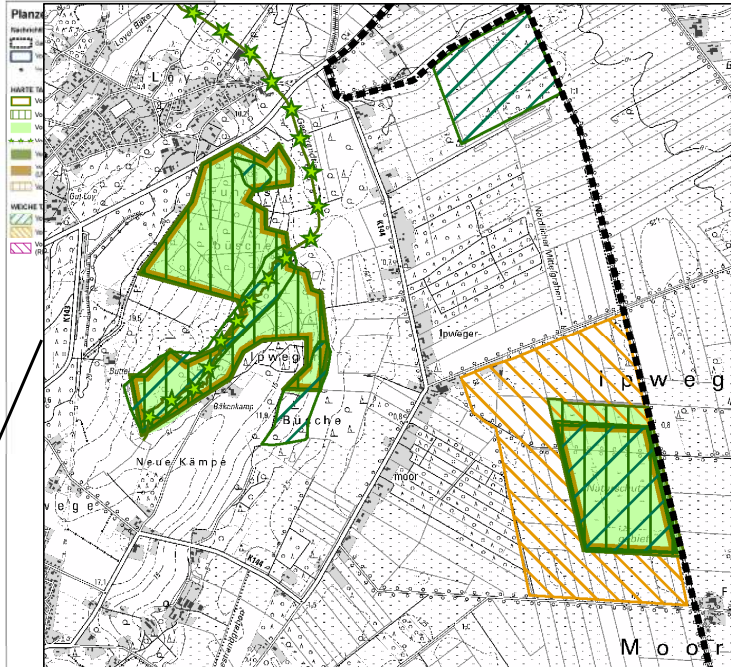
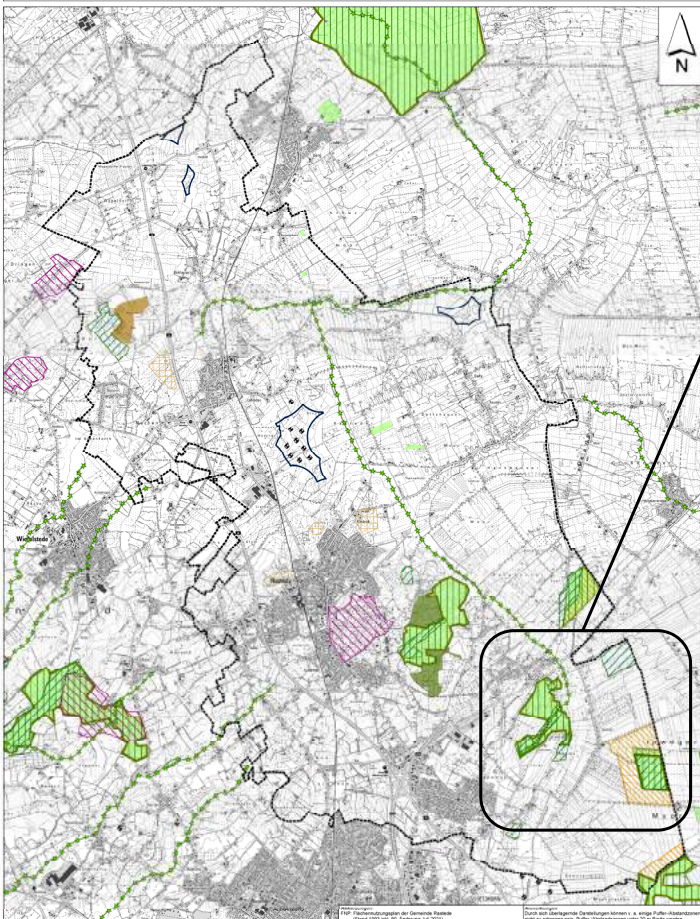
Merkmal	Werte	Datum	Abw. / Bem.
1:25.000	23.08.20	19.02.20	Korrekt
	Plan	09.02.20	Korrekt
	4	09.02.20	Korrekt
	4	19.02.20	Korrekt

Durch die Fortgesetzten Übertragungen können in einem Plan-Abdruck nicht zu erkennen sein: Punkte-Abstände unter 20 in Breite werden nicht dargestellt.

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Flächennutzungen IV: Vorranggebiete aus dem Landes Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP 2017, 2022) und dem Regionalen Raumordnungsprogramm LK Ammerland (RROP 1996) – Darstellung der Tabuzonen –



Harte Tabuzonen

- Vorranggebiet für Natura 2000 (LROP 2017, 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LROP 2022)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LROP 2017)
- Vorranggebiet für Biotopverbund (LROP 2017, 2022)

Weiche Tabuzonen

- Vorranggebiet für Natur und Landschaft (RROP 1996)
- Vorranggebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RROP 1996)



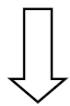
Ermittlung der Suchräume

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise

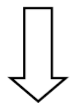


Vorauswahl nach Tabukriterien



- Arbeitsschritt 1 Ausschluss aufgrund harter Tabukriterien
- Arbeitsschritt 2 Ausschluss aufgrund weicher Tabukriterien
- Arbeitsschritt 3 Ermittlung der Suchräume

Abwägung der Suchräume



- Arbeitsschritt 4 Darstellung der verbleibenden Belange ohne Ausschlusswirkung

Standortbeschreibung und -empfehlung

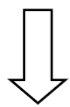
- Arbeitsschritt 5 Standortbeschreibung – Vertiefte Diskussion der verbleibenden Suchräume

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise

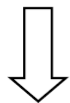


Vorauswahl nach Tabukriterien



- Arbeitsschritt 1 Ausschluss aufgrund harter Tabukriterien
- Arbeitsschritt 2 Ausschluss aufgrund weicher Tabukriterien
- Arbeitsschritt 3 Ermittlung der Suchräume

Abwägung der Suchräume



- Arbeitsschritt 4 Darstellung der verbleibenden Belange ohne Ausschlusswirkung

Standortbeschreibung und -empfehlung

- Arbeitsschritt 5 Standortbeschreibung – Vertiefte Diskussion der verbleibenden Suchräume

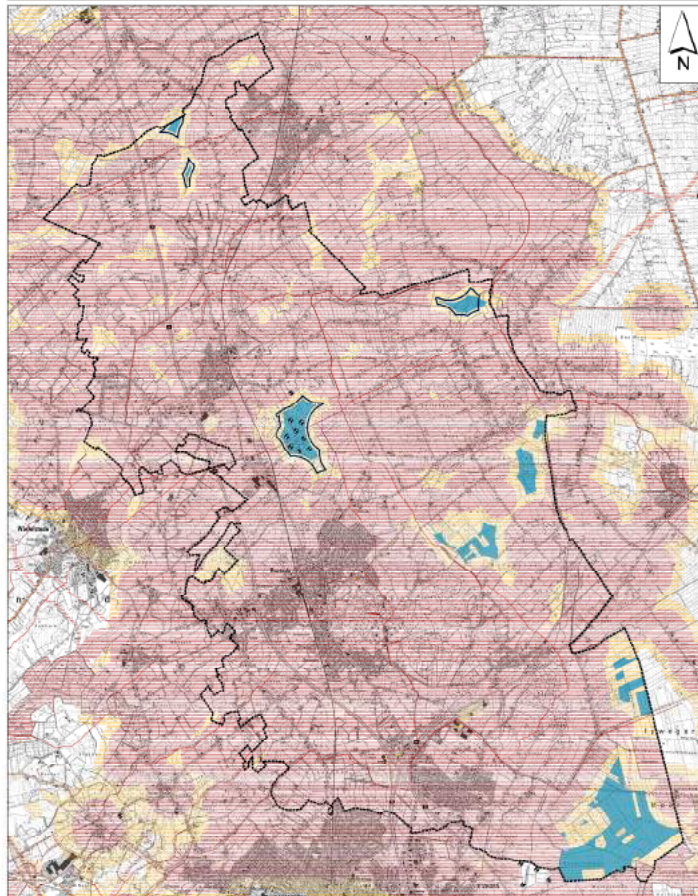


Plan 5: Darstellung der harten und weichen Tabuzonen

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Darstellung der harten und weichen Tabuzonen



Planzeichenerklärung

- Nachrichtliche Darstellungen**
Gemeindegrenze Rastede
Vorhandene Windenergieanlagen
Vorhandene Windparkflächen (FNP)
Harte Tabuzonen
Weiche Tabuzonen
Suchräume (Stand 30.11.2022)

HARTE TABUZOEN

- Flächenzungen I (s. Plan 1)**
Vorhandene Gewässerflächen (s. Plan 1)
Verkehrserschließung (s. Plan 1)
Flächen für Gewerbebau - Alterwe
Bewässerungsanlagen - Acker- und Grünland
Baufläche - NB, Landesamt für Brand- u. Katastrophenschutz
Garten- und Obstbau
Sondergebiete - Teil II
Sonstige Sondergebiete - Nord
Sondergebiete - Hotel und Gesundheitsber.
Sondergebiete
400 m Abstand zu Wohnflächen (s. Plan 2)
Verkehrserschließung (s. Plan 1)

- Flächenzungen II (s. Plan 2)**
Baufläche - Baufläche - Landes- und Privat
1000/2000 m Vorhabenlinie - und Mischbau
Vorhandene Gewässerflächen
Vorhandene Energieerzeugung
Vorhandene Energieerzeugung

- Flächenzungen III (s. Plan 3)**
FFH-Gebiete
Naturschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete
Wasserschutzgebiete
Rahmenschutzgebiete

- Flächenzungen IV (s. Plan 4)**
Vorhabenlinie
Vorhabenlinie
Vorhabenlinie
Vorhabenlinie

WEICHE TABUZOEN

- Flächenzungen I (s. Plan 1)**
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet
Gemeindegebiet

Gemeinde Rastede
Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede
Plan: Darstellung der harten und weichen Tabuzonen

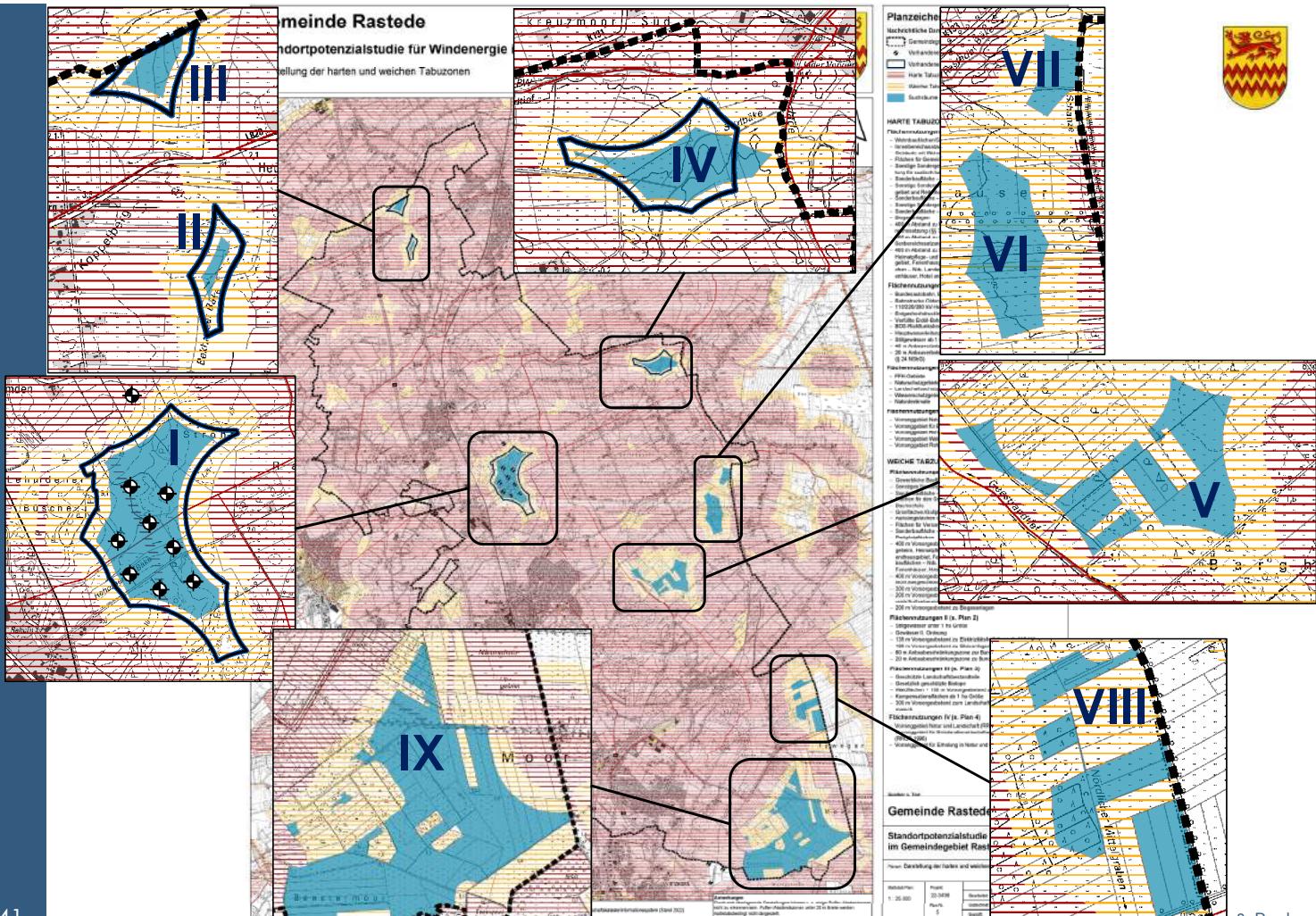
Blattgröße:	Plan:	Datum:	Umfang:
1: 25.000	15.08.2022	11.08.2022	11.08.2022
A4/L:	A4/L	A4/L	A4/L
5	5	5	5



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Gemeindegrenze Rastede**
Vorhandene Windenergieanlagen
Vorhandene Windparkflächen (FNP)
Harte Tabuzonen
Weiche Tabuzonen
Suchräume (Stand: 30.11.2022)



04

Standortpotenzialstudie für Windenergie Umsetzung in den Plänen



Plan 5: Darstellung der Suchräume

Nr.	Bezeichnung	Größe [ha]
I	Liethe-Lehmden	~ 60,1
II	Wapeldorf Süd	~ 1,5
III	Wapeldorf Nord	~ 4,6
IV	Lehmdermoor	~ 19,1
V	Geestrandtief	~ 38,3
VI	Hankhauser Moor	~ 30,5
VII	Hankhauser Moor Nord	~ 7,5
VIII	Ipweger Moor Nord	~ 35,0
IX	Ipweger Moor	~ 255,5
Summe		~ 451,8



Verbleibende Belange ohne Ausschlusswirkung

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise



Vorauswahl nach Tabukriterien

- ↓ Arbeitsschritt 1 Ausschluss aufgrund harter Tabukriterien
- ↓ Arbeitsschritt 2 Ausschluss aufgrund weicher Tabukriterien
- ↓ **Arbeitsschritt 3 Ermittlung der Suchräume**

Abwägung der Suchräume

- ↓ Arbeitsschritt 4 Darstellung der verbleibenden Belange ohne Ausschlusswirkung

Standortbeschreibung und -empfehlung

- Arbeitsschritt 5 Standortbeschreibung – Vertiefte Diskussion der verbleibenden Suchräume

03

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Vorgehensweise



Vorauswahl nach Tabukriterien

- ↓ Arbeitsschritt 1 Ausschluss aufgrund harter Tabukriterien
- ↓ Arbeitsschritt 2 Ausschluss aufgrund weicher Tabukriterien
- ↓ Arbeitsschritt 3 Ermittlung der Suchräume

Abwägung der Suchräume

- ↓ Arbeitsschritt 4 Darstellung der verbleibenden Belange ohne Ausschlusswirkung

Standortbeschreibung und -empfehlung

- Arbeitsschritt 5 Standortbeschreibung – Vertiefte Diskussion der verbleibenden Suchräume

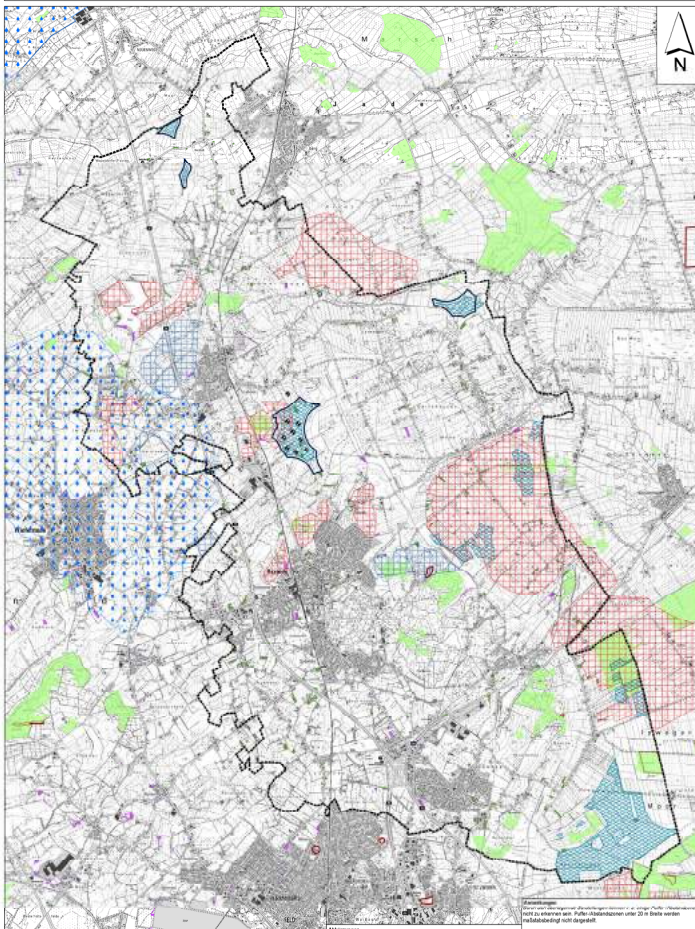


Plan 6: Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung , Wald, Rohstoffsicherung, Wasserschutzgebiet Schutzzone III

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Auschlusswirkung, Wald, Rohstoffsicherung und Wasserschutzgebiet Schutzzone III



Planzeichenerklärung

- Gemeindegrenze Rastede
 - Vorläufige Wilderwiesensitzung
 - Vorläufige Wasserschutzzone (FWS)
 - Eutrofikation (Stand: 01.11.2000)
- VERBLEIBENDE BELÄNDE I**
- Waldflächen unter 1 ha Größe (ALK/SB)
 - Kompensationsflächen unter 1 ha Größe (Luf-Artenmeer 2022)
 - Landschaftsbiotope (D. Durchgang 1994-2004) (NMS 2022)
 - Für die Fauna wertvolle Bereiche Niedersachsens (ohne Außenland) (NMU 2022)
 - Naturschutzgebiet: Legertal 1, Ordnung - Sand - Tm umr. Sopsien, Tuf (LBEG 2022)
 - Naturschutzgebiet: Legertal 2, Ordnung - Sand - Tm umr. Torsien (LBEG 2022)
 - Wasserschutzgebiet - Schutzzone IIIA (NMU 2022)

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Plan: Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Auschlusswirkung, Wald, Rohstoffsicherung und Wasserschutzgebiet Schutzzone III

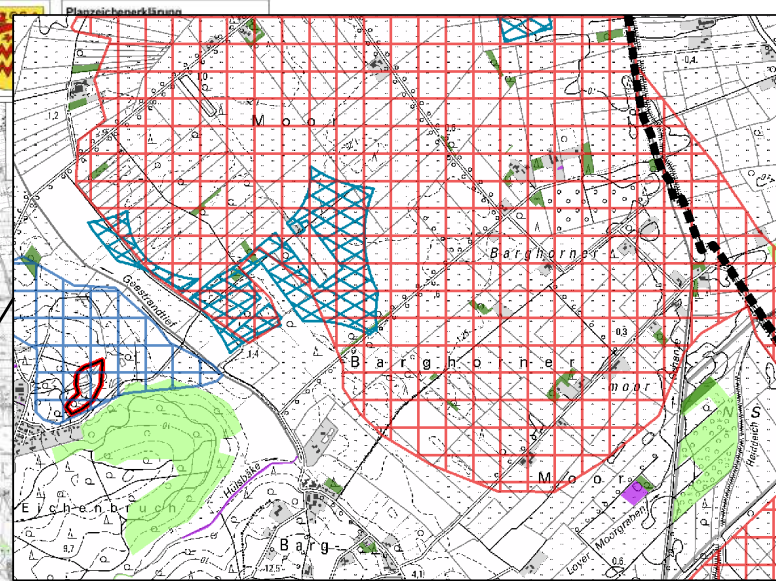
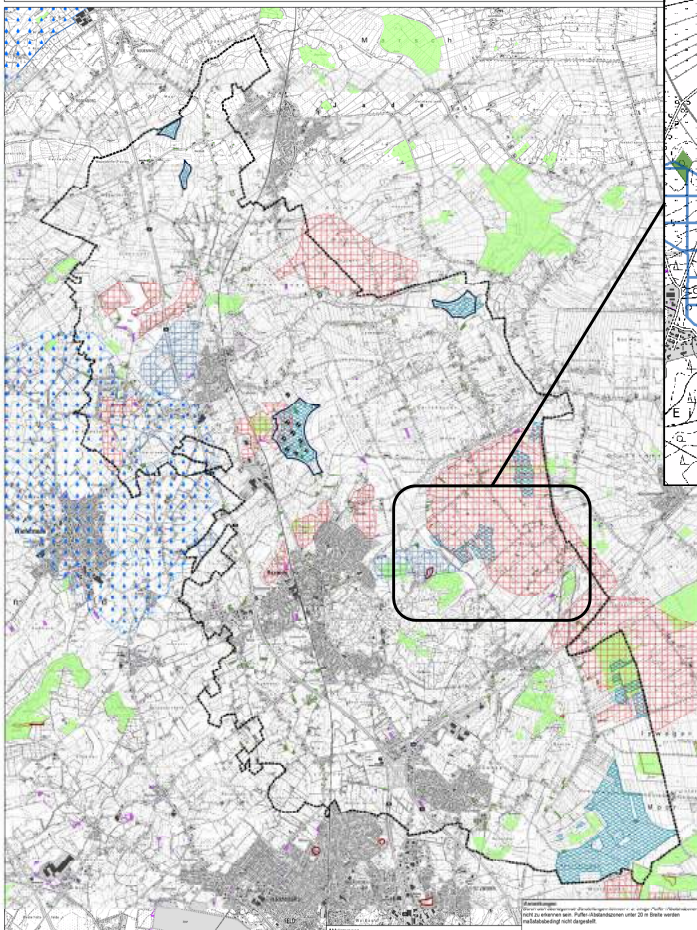
Messstab	Maßstab	Blatt	Blatt	Blatt
1:25.000	1:25.000	1:25.000	1:25.000	1:25.000
Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0




Gemeinde Rastede







Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Verbleibende Belange I: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Auschlusswirkung, Wald, Rohstoffsicherung und Wasserschutzgebiet Schutzzone III



 Suchräume (Stand: 30.11.2022)

Verbleibende Belange I:

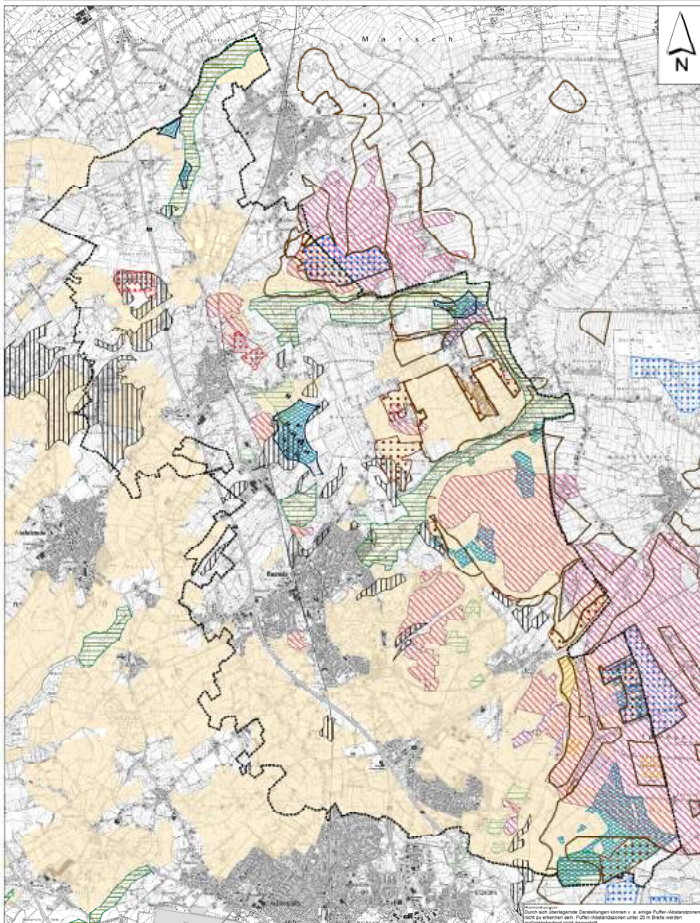
-  Waldflächen unter 1 ha Größe (ALKIS®)
-  Kompensationsflächen unter 1 ha Größe (LK Ammerland 2022)
-  Landesweite Biotopkartierung (2. Durchgang 1984-2004) (NMU 2022)
-  Für die Fauna wertvolle Bereiche Niedersachsens (ohne Avifauna) (NMU 2022)
-  Rohstoffsicherung Lagerstätte 1. Ordnung – Sand, Ton und Tonstein, Torf (LBEG 2022)
-  Rohstoffsicherung Lagerstätte 2. Ordnung – Sand, Ton und Tonstein (LBEG 2022)



Plan 7: Belange II: Vorrang- und Vorsorgegebiete aus dem RROP (1996) sowie LROP (2017, 2022), schutzwürdige Böden

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede
 Verbleibende Belange II: Vorrang- und Vorseorgegebiete aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm des LK Ammerland (1996) sowie Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2017, 2022), schutzwürdige Böden



Planzeichenerklärung

- Geplante Gemeinde Rastede
- Vorhandene Windenergieanlagen
- Vorhandene Windparkflächen (FUP)
- Kommune (Stand: 30.11.2021)

VERBLEIBENDE BELÄNGE II

- Vorranggebiet Robotoffgewinnung – Teil (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet Torfentfaltung (LRÖP 2017, 2022)
- Vorranggebiet Robotoffgewinnung – Teil (LRÖP 1996)
- Vorranggebiet für Erholung mit starker Inanspruchnahme durch die Bevölkerung (LRÖP 1996)
- Vorranggebiet Natur und Landschaft (LRÖP 1996)
- Vorranggebiet für Umweltsensibilität, Energie und Erhaltung (LRÖP 1996)

Schutzzonen für schutzwürdige Böden (LBEO 2021)

- Böden mit besonderer Standortgeschüttheit
- Böden mit hoher hydrologischer Bodenfruchtbarkeit
- Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung
- Böden mit hoher naturgeschichtlicher Bedeutung
- Seltene Böden



Seite 3 von 3

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

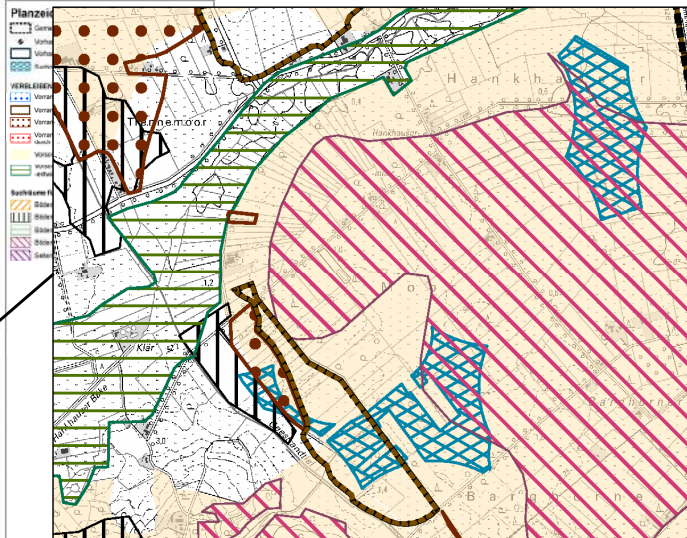
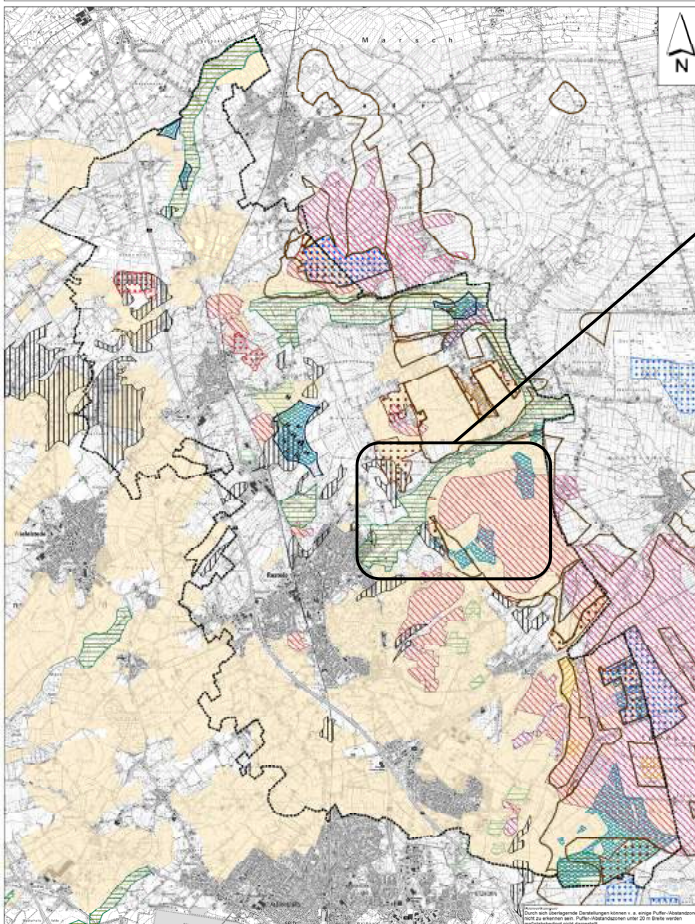
Träger: Verbleibende Belange II: Vorrang- und Vorseorgegebiete aus dem LRÖP (1996) und LRÖP (2017, 2022), schutzwürdige Böden

Merkmal	Einheit	Wert	Einheit	Wert
Fläche	ha	20.388	Fläche	11.000
Perimeter	km	11,000	Perimeter	11,000
Perimeter	km	11,000	Perimeter	11,000
Perimeter	km	11,000	Perimeter	11,000

Gemeinde Rastede





Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Verbleibende Belange II: Vorrang- und Vorsorgegebiete aus dem Regionalen Raumordnungsprogramm des LK Ammerland (1996) sowie Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2017, 2022), schutzwürdige Böden



Suchräume (Stand: 30.11.2022)

Verbleibende Belange II:

-  Vorsorgegebiet Natur und Landschaft (RROP 1996)
-  Vorsorgegebiet für Grünlandbewirtschaftung, -pflege und -entwicklung (RROP 1996)
-  Vorranggebiet Torferhaltung (LROP 2017, 2022)
-  Vorranggebiet Rohstoffgewinnung – Torf (RROP 1996)

Seite 3 von 3

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Diese Verbleibende Belange II: Vorrang- und Vorsorgegebiete aus dem RROP (1996) und LROP (2017, 2022), schutzwürdige Böden

Maßstab	Plan	Datum	Abgezeichnet
1:20.000	Plan	11.08.2022	klm
	Plan	11.08.2022	klm
	Plan	11.08.2022	klm

Alle Flächen sind als schutzwürdige Böden eingestuft. In einem Fall-Management-Plan zu einem von Fachkommissionen unter 20.11.2022 werden Maßnahmen festgelegt.

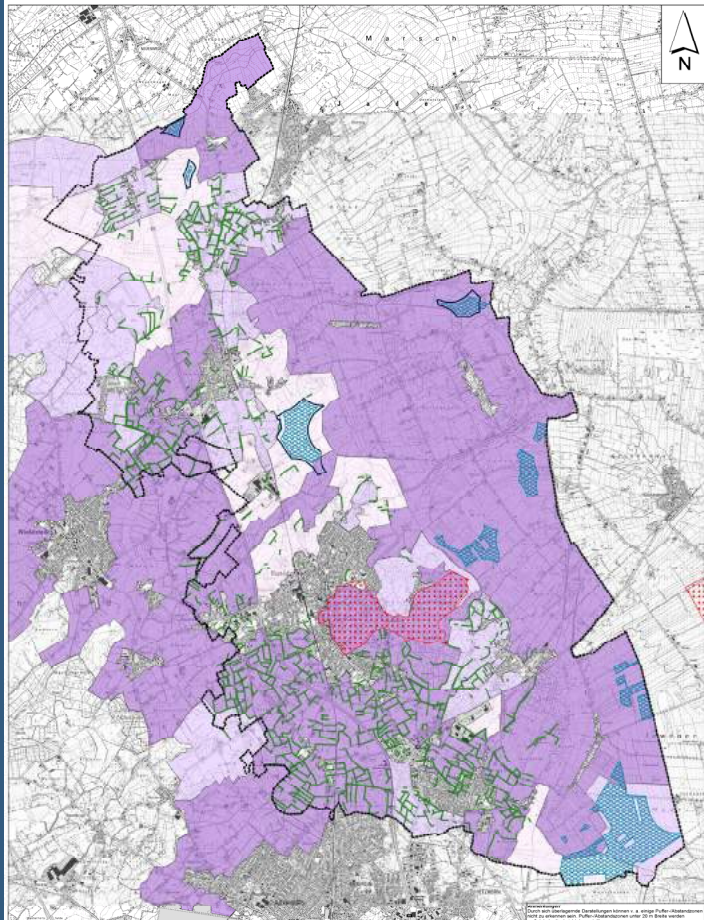


Plan 8: Belange III: Bewertung des
Landschaftsbildes,
Wallheckengebiet (LRP 2021),
kulturelles Sachgut (LROP 2022)

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Verbleibende Delange III: Dwertung des Landschaftsbildes und Wallheckengebiete aus dem Landschaftsrahmenplan LK Ammerland (2021) und kulturelles Sachgut aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)



Planzeichenerklärung

- Gemeindegrenze Rastede
- Geplante Windkraftlinie (GWK)
- Sachgut (Stand 30.11.2022)

VERBLEIBENDE DELANGE III

Bedeutung für die Landschaftstexten (LRP 2021):

- geringe Bedeutung
- mittlere Bedeutung
- hohe Bedeutung
- Wallhecken (LRP 2021)
- Kulturelles Sachgut (LRP 2022)

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Plan: Verbleibende Delange III: Bewertung des Landschaftsbildes und Wallheckengebiete aus dem LRP LK Ammerland (2021) und kulturelles Sachgut aus dem LRP (Stand 30.11.2022)

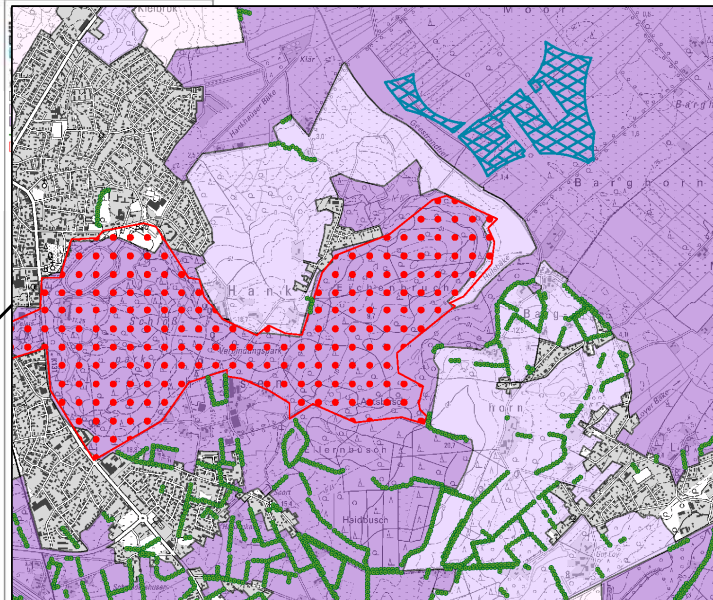
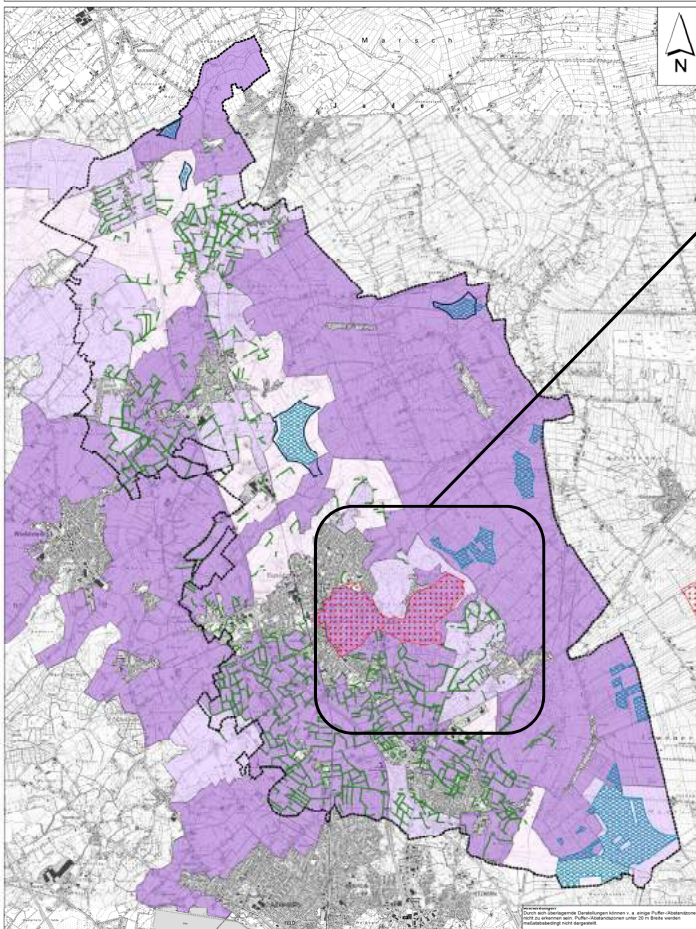
Maßstab:	1:25.000
Blatt:	4618/1
Plan:	11.000
Stand:	11.2022
Arbeits:	11.2022
Arbeits:	11.2022




Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede




Verbleibende Belange III: Dwertung des Landschaftsbildes und Wallheckengebiete aus dem Landschaftsrahmenplan LK Ammerland (2021) und kulturelles Sachgut aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (2022)





 Suchräume (Stand: 30.11.2022)

Verbleibende Belange III:

Bedeutung für das Landschaftserleben (LRP 2021)

-  geringe Bedeutung
-  mittlere Bedeutung
-  hohe Bedeutung

 Wallhecken (LRP 2021)

 Kulturelles Sachgut (LRP 2022)



05 Hinweise für die Darstellung in der Bauleitplanung

→ Ermittlung des Flächenanteils am Gemeindegebiet

05

Standortpotenzialstudie für Windenergie Ermittlung des Flächenanteils



Ermittlung des Flächenanteils („Flächenbeitragswert“)

- Ermittlung des Flächenbeitragswert = Flächenanteil am Gemeindegebiet als informelle Darstellung
- **Näherungsversuche / Indizien für den Flächenbeitragswert**
 - Anteil der ermittelten Suchräume an der Gemeindefläche
 - Vergleich mit bestehenden Ausbauzielen des Landes (z. B. Nds. Windenergieerlass 2021, Windflächenbedarfsgesetz)

**Die folgenden Annäherungen sind keine verbindlichen Vorgaben,
sondern nur Hinweise!**

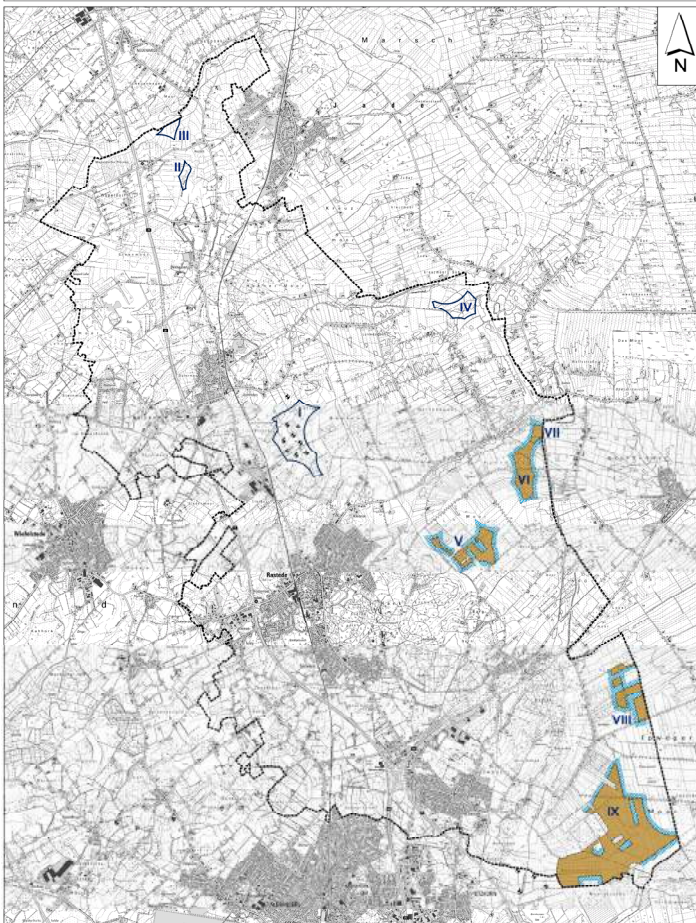


Plan 9: Hinweise für die Darstellung in
der Bauleitplanung
– informelle Darstellung

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Hinweise für die Darstellung in der Bauleitplanung
- informelle Darstellung -



Planzeichenerklärung

- Gemeindegrenze Rastede
- Vorhandene Windenergieanlagen
- Vorhandene Windparkflächen (FNP)
- Suchräume aus der Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gebiet der Gemeinde Rastede (Stand 30.11.2022)
- Rotor-außerhalb-Bereich

Nr.	Bezeichnung	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindegelände (ca. 12.50ha)
I	Liethe-Lehmöden	88,56	54,89
II	Wapeldorf Süd	7,90	1,51
III	Wapeldorf Nord	9,30	0,32
IV	Lehmdermoor	28,62	12,11
V	Geesträndtief	79,58	35,35
VI/VII	Hankhauser Moor	77,00	44,00
VIII	Ipweger Moor Nord	68,72	36,62
IX	Ipweger Moor	307,22	223,54
Summe		666,90	418,34

Suchraum Nr.	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindegelände (ca. 12.50ha)
Suchraum VI, VII, IX und Sonderaufflächen:	418,34	3,99 %

Nr.	Bezeichnung	Flächengröße [ha]	Anrechenbare Flächengröße [ha] gem. WindBG
I	Liethe-Lehmöden	88,56	54,89
II	Wapeldorf Süd	7,90	1,51
III	Wapeldorf Nord	9,30	0,32
IV	Lehmdermoor	28,62	12,11
V	Geesträndtief	79,58	35,35
VI/VII	Hankhauser Moor	77,00	44,00
VIII	Ipweger Moor Nord	68,72	36,62
IX	Ipweger Moor	307,22	223,54
Summe		666,90	418,34

Gemeinde Rastede

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Gemeindegebiet Rastede

Hinweise für die Darstellung in der Bauleitplanung - informelle Darstellung -

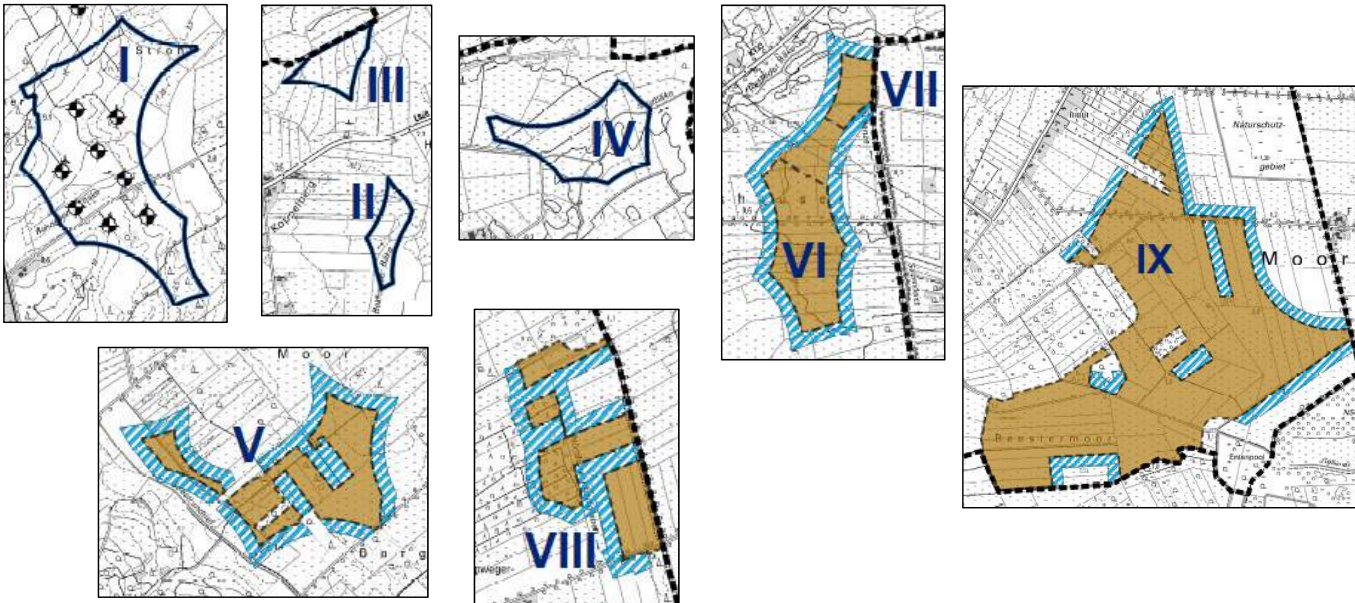
Werkstoff	Fläche	Summe	Anteil an Gemeindegelände
1: 20.000	20.000	11.000	55%

05

STANDORTPOTENZIALSTUDIE FÜR WINDENERGIE Ermittlung des Flächenanteils



Ermittlung des Flächenanteils („Flächenbeitragswert“)



Flächenanteil

	ha	%
Gesamtfläche Gemeinde Rastede	12.352	
Sonderbauflächen + Suchräume V, VI/VII, VIII, und IX (abzgl. 75 m Radius)	418	3,38



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!